

13. Sitzung des Hauptausschusses



Niederschrift über die 13. Sitzung des Hauptausschusses (öffentlicher Teil)

Die Sitzung fand statt:

Datum: 21.04.2026 Beginn: 18:00 Uhr Ende: 20:20 Uhr	Sitzungssaal Malzscheune Bahnhofstraße 32 06295 Lutherstadt Eisleben
---	--

Anwesende Mitglieder:

Vorsitzende/r

Herr Carsten Staub

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Andreas Dümmler

Herr Thomas Fischer

Herr Stefan Gebhardt

Herr Rainer Gerlach

Herr Jörg Lutzmann

Herr Andreas Stude

bis TOP 3.10

Protokollführer

Frau Sigrid Herbst

Ortsbürgermeister/in

Herr Dittmar Jung

Herr Christian Leibe

von der Verwaltung

Herr Matthias Dominka

Herr Sven Kassik

Herr Maik Knothe

Frau Daniela Messerschmidt

Frau Katja Spitze

Herr Frank Wohlmann

Frau Katrin Zippro

Gäste

Frau Elke Krehan

Abwesende Mitglieder:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Andreas Dolla

entschuldigt

Herr Michael Kaulmann

entschuldigt

Tagesordnung:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

TOP 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

TOP 1.2 Einwohnerfragestunde

TOP 2 öffentlicher Teil der Sitzung
TOP 2.1 Protokollkontrolle öffentlich
Vorlage: PK/069/2026
TOP 2.2 Informationen des Bürgermeisters
TOP 2.3 Feststellung der Niederschrift vom 10.03.2026
TOP 2.4 Vermietung der Markthalle im Katharinenstift an ansässige
Gastronomiebetriebe zur temporären Nutzung
Vorlage: BV/625/2026
TOP 2.5 Umsetzungsbeschluss zur Errichtung der 12. Station des Lutherweges
"Freiblick St. Annenkirchplatz" und Sanierung bestehender Treppenanlage - hier 2.
BA Treppenanlage
Vorlage: BV/643/2026
TOP 2.6 Prioritätenliste Tiefbau 2026
Vorlage: BV/640/2026
TOP 2.7 Netzwerkvereinbarung zum Strukturwandelprojekt Energiepark "Glück auf"
Beschl. Nr. 25/638/23
Vorlage: BV/679/2026
TOP 2.8 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Helfta sowie Berufung in
das Ehrenbeamtenverhältnis
Vorlage: BV/675/2026
TOP 2.9 Zuschüsse an Vereine und Verbände mit Betätigung im sozialen Bereich
2026
Vorlage: BV/683/2026
TOP 2.10 Annahme einer Spende
Vorlage: BV/639/2026
TOP 2.11 Annahme einer Spende vom Mansfelder Geschichts- und Heimatverein
Lutherstadt Eisleben e. V.
Vorlage: BV/655/2026
TOP 2.12 Anfragen
TOP 4 Ende der Sitzung
TOP 4.1 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der unter Ausschluss
der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

zu 1 Eröffnung der Sitzung

zu 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Beschluss Nr. HA13/13/26

Der Hauptausschuss stellt die geänderte Tagesordnung fest. TOP 2.10 wird von der Tagesordnung gestrichen, da die Beschlussvorlage doppelt angelegt war.

lt. Antrag beschlossen

zu 1.2 Einwohnerfragestunde

Herr Grangladen bedankt sich bei Frau Spitze für die Bearbeitung seiner Anliegen. Seit Frau Spitze den Fachbereich übernommen hat, hat sich einiges stark

verbessert. Sie ist für die Bürger zu sprechen und kümmert sich um deren Anliegen. Ein Beispiel ist die Steigerstraße, der Vermieter hat Aushänge mit dem Hinweis angebracht, dass die Einkaufswagen Eigentum der Supermärkte sind. Die Ordnung hat sich gebessert.

zu 2 öffentlicher Teil der Sitzung

zu 2.1 Protokollkontrolle öffentlich Vorlage: PK/069/2026

Herr Jung sagt, dass er gestern eine Mail wegen einer Gewässerschau erhalten hat, für den 14.04.26. Er möchte wissen, seit wann Volkstedt im Verband „Untere Saale“ ist.

Herr Staub sagt, dies wird morgen geklärt und Herr Jung bekommt von Herrn Kassik eine schriftliche Antwort. Nach seiner Meinung ging es in der Mail um den Verband „Wipper-Weida“.

Die Anfrage von Herrn Günther zur Übersicht über die noch in diesem Jahr zu sanierenden Gehwege, beantwortete Herr Kassik abschließend, er verwies auf die Prioritätenliste, aus der dies hervorgeht.

Herr Dümmler fragte nach dem Stand der Umsetzung der MOVE -Station am Bahnhof. Wenn es nicht bald geschieht, wird nichts mehr übrig sein. Dies soll im August/September gleichzeitig mit der Errichtung des Pumptrack geschehen. Über die Kosten wird der Hauptausschuss nochmals informiert.

Die Anfragen wurden beantwortet.

zu 2.2 Informationen des Bürgermeisters

1. Stand Kassenkredit -1.612.728,89 €

2. Schiedsstellen

Am 14. April 2026 erreichte uns die Nachricht des Amtsgerichts Eisleben, dass die Schiedspersonen Frau Zanirato, Frau Jung und Frau Hampf mit Schreiben des Amtsgerichts vom 7. April 2026 als Schiedspersonen der Lutherstadt Eisleben bestätigt und berufen wurden. Damit beginnt die neue 5- jährige Amtszeit.

3. Termine.

- Inklusionsfest am 25.04.26
- Eröffnung Frühlingswiese 30.04.26
- Grundsteinlegung JVA Volkstedt 08.05.26
- Tag der Städtebauförderung 09.05.26

4. Neufassung der Hauptsatzung durchläuft gerade die Vorberatung in den Ortschaftsräten.

Geplant ist eine Beschlussfassung im Stadtrat am 27.06.26.

Sollten Fragen oder Änderungswünsche vorhanden sein, wäre es hilfreich, würden diese dem Bürgermeister vor der Beratung im Hauptausschuss zugesandt werden.

Herr Kassik informiert über:

- Planungsanlaufberatung Gertrudkirche am 20.04.26
- Deckenerneuerung Magdeburger Straße, derzeit Wechsel zum 2. Bauabschnitt, dritter Bauabschnitt soll am 22.05.26 abgeschlossen sein
- Schlaglöcher im Stadtgebiet sind aufgenommen, Reparatur erfolgt in den nächsten Tagen
- Sperrung der L 159 zwischen Naundorf und Polleben vom Juni bis November diesen Jahres abschnittsweise
- Wanderweg Volkstedt/Oberhütte wird bis Ende des Jahres fertiggestellt

zu 2.3 Feststellung der Niederschrift vom 10.03.2026

Beschluss Nr. HA13/14/26

Der Hauptausschuss stellt den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 10.03.2026 fest

SOLL Stimmberechtigte	8
IST Stimmberechtigte	7
Befangen	
Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	
Enthaltungen	1

lt. Antrag beschlossen

zu 2.4 Vermietung der Markthalle im Katharinenstift an ansässige Gastronomiebetriebe zur temporären Nutzung Vorlage: BV/625/2026

Herr Fischer sprach, dass die Gastronomen ja nicht immer ganz genau wissen, wie so eine Veranstaltung abläuft. Der Gastronom weiß vielleicht nicht, was letztlich gemacht wird.

Sollte eine Veranstaltung aus dem Ruder laufen, erwidert Herr Staub, muss diese abgebrochen werden.

Es wird einmal von Mieter und Vermieter gesprochen und dann wieder vom Nutzungsnehmer und Nutzungsgeber, sagt Herr Fischer. Ist dies so rechtlich korrekt?

Herr Dümmler kann den Punkt 3 der Nutzungsvereinbarung nicht nachvollziehen, es muss entweder eine Auflistung aller Religionen erfolgen, oder es wird nur auf verfassungswidrig und sittenwidrig beschränkt.

Herr Lutzmann meint, dass „parteilich“ aufgeführt sein sollte, sonst wird es immer Diskussionen geben.

Herr Gerlach empfindet den Nutzungsvertrag viel zu kompliziert.
Warum sollen dies nur einheimische Gastronomen nutzen?
Warum eine Reservierung ein halbes Jahr im Voraus?
Was passiert, wenn die Reservierung gekündigt wird?
Er ist dafür, dass Termine gebucht werden können, wenn sie frei sind.
Wenn jemand vierzehn Tage vor dem Termin kündigt, kann kein anderer den Raum buchen.

Herr Staub erwidert, dass die Stadt eine Vorlaufzeit braucht.

Herr Stude stimmt dem zu, z. B. für ein Kabarett braucht man noch mehr Vorlauf.
Er möchte aber auch, dass mit Plakatierungen darauf hingewiesen wird, dass in der Fußgängerzone Parkverbot herrscht und hinter dem Arbeitsamt Parkplätze zur Verfügung stehen.

Herr Gebhardt findet den Entwurf ganz gut, denkt aber auch, dass es bei einigen Formulierungen zu Diskussionen kommen kann.

Herr Staub meint ebenso, dass „ansässige“ schwer zu definieren sind.

Herr Gebhardt sagt, dass es sich anbietet, Frau Wöbken kontrollieren zu lassen, ob der Vertrag juristische Fehler enthält.

Herr sSaub wird dies weitergeben und bittet die CDU/FDP Fraktion, diesbezüglich mit Herrn Gräbe zu sprechen.

Die Beschlussvorlage wird ohne Beschlussempfehlung an den Stadtrat weitergeleitet.

**zu 2.5 Umsetzungsbeschluss zur Errichtung der 12. Station des Lutherweges "Freiblick St. Annenkirchplatz" und Sanierung bestehender Treppenanlage - hier 2. BA Treppenanlage
Vorlage: BV/643/2026**

Beschlussempfehlung

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben fasst den Umsetzungsbeschluss zur Errichtung der 12. Station des Lutherweges "Freiblick St. Annenkirchplatz" und Sanierung der bestehenden Treppenanlage- hier 2. BA Treppenanlage

SOLL Stimmberechtigte	8
IST Stimmberechtigte	7
Befangen	
Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	
Enthaltungen	

empfohlen zur Beschlussfassung

zu 2.6 Prioritätenliste Tiefbau 2026
Vorlage: BV/640/2026

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die Prioritätenliste Tiefbau 2026 und ermächtigt den Fachbereich 3 (FB 3) zur Ausschreibung der in der Anlage aufgeführten Projekte und Pakete.

Die Prioritätenliste wurde auf Grundlage der bis Ende 2025 durch die Ortsbürgermeister, Fraktionen und die Mitarbeiter des Fachbereiches 3 zusammengetragenen Bedarfe erstellt. Die Prioritätenliste zeigt die in 2026 einzuplanenden und durch das Sachgebiet Tiefbau des FB 3 in 2026 zu realisierenden Maßnahmen. Somit sammelt die Prioritätenliste Reparaturbedarfe als Schadenskataster im Stadtgebiet der Lutherstadt Eisleben sowie Ortschaften, welche nachfolgend priorisiert werden. Die Umsetzung der Bedarfe erfolgt im Rahmen der finanziellen Mittel.

SOLL Stimmberechtigte	8
IST Stimmberechtigte	7
Befangen	
Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	
Enthaltungen	1

empfohlen zur Beschlussfassung Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

zu 2.7 Netzwerkvereinbarung zum Strukturwandelprojekt Energiepark
"Glück auf" Beschl. Nr. 25/638/23
Vorlage: BV/679/2026

Es wurde festgelegt, dass der Beschlussvorlage in Vorbereitung der Sitzung des Stadtrates eine Stellungnahme der Verwaltung beigelegt wird.

Der Antrag lautete:

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt, dass die Lutherstadt Eisleben mit sofortiger Wirkung aus dem Netzwerk Erneuerbare Energien "Green Power MSH2 austritt und die geschlossene Netzwerkvereinbarung zum Aufbau eines Netzwerkes Erneuerbare Energien "Green Power MSH2 zum Strukturwandelprojekt Energiepark "Glück Auf"/Netzwerk Erneuerbare Energien "Green Power MSH2 vom 25.05.2023 aufgekündigt wird.

Der Bürgermeister der Lutherstadt Eisleben Carsten Staub wird beauftragt, gegenüber allen anderen Partnern des Netzwerkes, den Austritt der Stadt Lutherstadt Eisleben schriftlich zu erklären.

SOLL Stimmberechtigte	8
IST Stimmberechtigte	7
Befangen	
Ja-Stimmen	1
Nein-Stimmen	3
Enthaltungen	3

abgelehnt

**zu 2.8 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Helfta sowie
Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis
Vorlage: BV/675/2026**

Beschlussempfehlung

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt, Herrn Ramon Friedling als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Helfta zu bestätigen und in ein Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen. Die Berufung erfolgt für 6 Jahre mit Wirkung vom 19.05.2026.

SOLL Stimmberechtigte	8
IST Stimmberechtigte	7
Befangen	
Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	
Enthaltungen	

empfohlen zur Beschlussfassung

**zu 2.9 Zuschüsse an Vereine und Verbände mit Betätigung im sozialen
Bereich 2026
Vorlage: BV/683/2026**

Es wurde festgelegt, dass die für den TC vorgesehenen Mittel solange zurückgehalten werden, bis alle notwendigen Nachweise einschließlich des Nachweises der Gemeinnützigkeit, erbracht sind. Dem TC sollte Gelegenheit gegeben werden, sich in einer Sitzung des KSSS vorzustellen.

Beschluss Nr. HA13/15/26

Der Hauptausschuss der Lutherstadt Eisleben beschließt die Verteilung der Mittel an soziale Vereine und Verbände für das Jahr 2026 entsprechend der in der Anlage beigefügten Liste. Die beigefügte Liste ist fester Bestandteil des Beschlusses.

SOLL Stimmberechtigte	8
IST Stimmberechtigte	7
Befangen	1 /Herr Dümmler
Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	
Enthaltungen	

beschlossen lt. BV

zu 2.10 Annahme einer Spende

Vorlage: BV/639/2026

zurückgezogen

zu 2.11 Annahme einer Spende vom Mansfelder Geschichts- und Heimatverein Lutherstadt Eisleben e. V.

Vorlage: BV/655/2026

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat stimmt der Annahme einer Geldspende an den Eigenbetrieb der Lutherstadt Eisleben, Kinder- und Jugendhaus „Am Wolfstor“ vom Mansfelder Geschichts- und Heimatverein Lutherstadt Eisleben e. V. in Höhe von 1.500,00 € (in Worten Eintausendfünfhundert Euro) gemäß § 99 Absatz 6 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) zu.

SOLL Stimmberechtigte	8
IST Stimmberechtigte	7
Befangen	
Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	
Enthaltungen	

empfohlen zur Beschlussfassung

zu 2.12 Anfragen

Herr Gebhardt fragt, ob es im Zusammenhang mit dem vor einiger Zeit zurückgezogenen Tierheimvertrag eine neue Entwicklung gibt.

Es gab dazu schon zwei Termine mit allen Beteiligten, antwortet Herr Staub. Eine Beschlussfassung wird für den Stadtrat im September angestrebt.

Die zweite Frage von Herrn Gebhardt, zum Zustand der Geschwister-Scholl-Schule, wird Herr Kassik im nichtöffentlichen Teil beantworten.

Herr Jung bezieht sich auf die Einladung der Ortsbürgermeister zu den Sitzungen der Ausschüsse des Stadtrates und fragt an, ob es die Möglichkeit der Zahlung einer Spritpauschale gibt.

Die Ortsbürgermeister erhalten die Höchstsätze an Aufwandsentschädigung, antwortet Herr Staub, damit ist dies alles abgegolten. Auch das Beamtengesetz würde dies nicht zulassen.

gez. Carsten Staub
Bürgermeister

gez. Sigrid Herbst
Protokollführung